

## Schweizer Schach Senioren

### Protokoll der 39. Ordentlichen Generalversammlung

Donnerstag, den 27. Januar 2005, Zunftsaal Linde Oberstrass, Universitätsstr. 91, 8006 Zürich

1. **Präsident Karl Denzinger begrüsst** um 15.15h **36 anwesende Mitglieder**. Schriftlich entschuldigt haben sich Rosmarie und Max Bombeli, Rolf Bucher, Felix Busslinger und Karl Hess. Auf die Bekanntgabe der zahlreichen mündlichen Abmeldungen wird verzichtet.
2. **Max Keller** wird als **Stimmzähler** gewählt.
3. Das **Protokoll der GV 2004** wird ohne Diskussion genehmigt und dem Aktuar, Marcel Lüthi, verdankt.
4. Der Präsident verliest seinen **Jahresbericht zum Vereinsjahr 2004**, einschliesslich einer Schweigeminute zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder, Jeanette Hajdù, Jakob Trachsler, Vreni Gentit, Hans Jakob Schudel, Hans Streuli, Adalbert Klingler, Egon Schmidt, Walter Koferli, Hans Jenni, Paul Müller-Breil, Hildi Keller, Arno Kaletsch und Thekla Rüfenacht. Die Versammlung genehmigt den Bericht einstimmig mit Applaus. Der Präsident überreicht Willy Weinmann eine Flasche Wein zum 23. Besuch unserer GV.
5. Der Kassier, **Hans Hemmi**, erläutert im Detail die **Jahresrechnung 2004** und das **Budget 2005**. Mit dem Ertragsüberschuss 2004 von 4421.20 Fr. beläuft sich das Vereinsvermögen per 31.12.2004 auf 21011.25 Fr. Der zweite Revisor, **Harry Siegfried**, attestiert Hans eine in allen Belangen mustergültige Kassenführung und beantragt der Versammlung gemäss Eidgenössischem Vereinsrecht, dem Vorstand Decharge zu erteilen, was von den Anwesenden einstimmig und mit Applaus befolgt wird. Das Budget 2005 wird ebenfalls einstimmig genehmigt.
6. Der **Mitgliederbeitrag 2005** wird gemäss Budget einstimmig bei **Fr. 40.-** belassen.
7. **Mutationen 2004**: 41 Neueintritte stehen 11 Austritte und 13 Todesfälle gegenüber. Am 31.12.2004 zählte der Verein **276 Mitglieder** (31.12.2003: 259 Mitglieder).
8. Der Präsident orientiert über die künftige **Neuorganisation für unser Turnierbulletin: Michel Brand** übernimmt ausserhalb des Vorstandes die Redaktion und den Versand. **Karl Eggmann** übernimmt den Druck des Heftes im A5-Format. **Ueli Eggenberger** wird weiterhin Partien und Problemlösungen liefern und vertritt die Anliegen der Bulletinredaktion im Vorstand. Die Regelung wird einstimmig begrüsst.
9. Der **Präsident, Karl Denzinger**, wird für ein weiteres Jahr mit Akklamation einstimmig gewählt. Der übrige Vorstand (**Henri Deller, Ueli Eggenberger, Karl Eggmann, Hans Hemmi, Marcel Lüthi**) wird ebenfalls einstimmig für ein weiteres Jahr bestätigt. **Harry Siegfried** als erster Revisor, **Willi Bernegger** als zweiter Revisor und neu **Urs Benz** als Ersatzrevisor, werden ebenfalls einstimmig gewählt. Der jährliche Wechsel der Revisoren ist personell aufwändig und scheint dem Vorstand auch arbeitstechnisch nicht optimal zu sein. Für die GV 2006 plant der Vorstand deshalb eine Statutenänderung im Sinne der Vereinheitlichung der Wahlen: **Die beiden Revisoren und der Ersatzrevisor werden jährlich gewählt; Wiederwahl ist möglich**. In der Konsultativabstimmung findet dieser Vorschlag einstimmige Unterstützung.
10. Das **Jahresprogramm 2005** wird von Karl Denzinger vorgestellt und nach kurzer Diskussion samt unverändertem Spielreglement einstimmig genehmigt.
11. **Antrag des Vorstandes** auf Anregung unseres Kassiers, Hans Hemmi: Die Schweizer Schach Senioren haben 2006 ihr 40-jähriges Jubiläum. Der Vorstand schlägt vor, dies gebührend zu feiern. Dazu wird eine Festkommission bestellt, vorläufig bestehend aus dem Festpräsidenten, sowie dem Präsidenten und dem Kassier unseres Vereins. Die Kommission konstituiert sich selber nach Bedarf. Im Budget 2006 beantragt der Vorstand, einen Maximalbetrag von 10000 Fr. für diesen Anlass vorzusehen, damit 2005 unverzüglich mit der Planung begonnen werden kann. Die vorzügliche Kassensituation und die jährlich zu erwartenden Überschüsse lassen dies ohne weiteres zu. Es dürfte sich am ehesten um eine „Wochenendfeier“ mit eingebettetem Schachturnier an zentraler Lage unseres Landes handeln. Als Festpräsident stellt sich **Bernhard Burkhardt** zur Verfügung, falls der „Festantrag“ dem eindeutigen Willen der Versammlung entspricht. Um das zu klären, stellt er den provokativen Gegenantrag, 2006 zur Jubiläumsfeier den Mitgliederbeitrag für alle auszusetzen. Der Gegenantrag unterliegt in der Eventualabstimmung einstimmig und in der Hauptabstimmung wird mit 33 Ja, 2 Enthaltungen und einer Gegenstimme die Durchführung und die entsprechende Subventionierung des Festaktes unter Leitung von Bernhard Burkhardt beschlossen.
12. **Diverses: Karl Eggmann illustriert auf der Grossleinwand das kommende Jahresprogramm** eindrücklich mit professionellen, einladenden Fotos zu den 2005 vorgesehenen Turnieren. Um 16.45h beschliesst der Präsident unter Applaus die Generalversammlung.